

Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		Drucksache DS0306/24	Datum 17.06.2024
Dezernat: OB	OB/02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Die Oberbürgermeisterin	02.07.2024	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	07.08.2024	öffentlich	Beratung
Stadtrat	15.08.2024	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 30	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2023 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Friederich & Kollegen GmbH geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2023 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter*innen der Landeshauptstadt Magdeburg in der AQB werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2023 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 919.682,71 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.145.932,02 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.145.932,02 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Zuschüssen in Höhe von 1.149.575,00 EUR zu verrechnen,
 - die Rückführung der nicht verrechneten Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg in Höhe von 3.642,98 EUR an den städtischen Haushalt zu beschließen,
 - den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten,
 - der Geschäftsführerin, Frau Alexandra Franke, für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Friederich & Kollegen GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	OB/02	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
----------------------	-------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		X

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend OB/02	Sachbearbeiter Frau Metschang	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	----------------------------------	---------------------------

verantwortlich Oberbürgermeisterin	Unterschrift Frau Borris
---------------------------------------	-----------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2024
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Friederich & Kollegen GmbH ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.145.932,02 EUR (Vorjahr: 981.458,48 EUR) ab. Der Rückgang des Jahresergebnisses steht insbesondere im Zusammenhang mit der stetig sinkenden Finanzierung arbeitsförderlicher bzw. arbeitsmarktpolitischer Projekte durch das Jobcenter. Nach einem Rückgang der durchschnittlichen Teilnehmerzahl in den Maßnahmen der AQB im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 um ca. 24 %, verminderte sich die durchschnittliche Teilnehmerzahl im Geschäftsjahr 2023 erneut um ca. 18 %.

Jahresabschluss 2023**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Aufgrund der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft, die wir aus den im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnenen Erkenntnissen abgeleitet haben, sind wir – soweit die geprüften Unterlagen eine solche Beurteilung erlauben – zu der Einschätzung gelangt, dass die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters insbesondere hinsichtlich des Fortbestands und der künftigen Entwicklung der Gesellschaft, realistisch erscheint.“

Analyse des Jahresabschlusses 2023 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

<i>Umsatzerlöse</i>		<u>287,9 Tsd. EUR</u> (Vj. 259,6 Tsd. EUR)
	2023 (Tsd. EUR)	2022 (Tsd. EUR)
Tafeln	155,8	139,2
Altmöbelverwertung	106,1	85,6
Secondhandshop	18,9	20,8
Möbelhausratservice	<u>7,1</u>	<u>14,0</u>
	<u>287,9</u>	<u>259,6</u>
<i>Sonstige betriebliche Erträge</i>		<u>2.006,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 2.398,8 Tsd. EUR)

	2023 (Tsd. EUR)	2022 (Tsd. EUR)
Fördermittel	1.691,1	2.027,1
Geldspenden	132,0	58,7
Auflösung Rückstellungen	129,6	221,6
Auflösung Sonderposten	8,6	60,7
Kurzarbeitergeld	0,0	22,1
sonstige	<u>44,9</u>	<u>8,6</u>
	<u>2.006,2</u>	<u>2.398,8</u>
<i>Materialaufwand</i>		<u>92,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 157,9 Tsd. EUR)
	2023 (Tsd. EUR)	2022 (Tsd. EUR)
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe bezogene Leistungen	44,4 <u>48,3</u> <u>92,7</u>	81,2 <u>76,7</u> <u>157,9</u>
<i>Personalaufwand</i>		<u>2.513,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 2.598,3 Tsd. EUR)
Die Personalaufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Löhnen und Gehältern und sozialen Abgaben zusammen.		
<i>Abschreibungen</i>		<u>111,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 101,7 Tsd. EUR)
Ausgewiesen werden planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Maschinen und Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.		
<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>		<u>725,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 782,0 Tsd. EUR)
	2023 (Tsd. EUR)	2022 (Tsd. EUR)
Raumkosten	283,9	329,4
Fahrzeugkosten	87,8	106,8
Aufwendungen Maßnahmerisiko	67,0	78,0
Reparatur und Instandhaltung	54,2	64,6
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	32,8	33,4
Rückbauverpflichtung	0,0	32,5
sonstige	<u>199,5</u>	<u>137,3</u>
	<u>725,2</u>	<u>782,0</u>

<i>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</i>	<u>6,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 4,1 Tsd. EUR)
---	---

<i>Sonstige Steuern</i>	<u>3,8 Tsd. EUR</u> (Vj. 4,1 Tsd. EUR)
-------------------------	---

Bilanz

Aktiva

<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<u>1,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 8,6 Tsd. EUR)
--	---

Ausgewiesen wird ausschließlich entgeltlich erworbene Software.

<i>Sachanlagen</i>	<u>361,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 399,1 Tsd. EUR)
--------------------	---

Die Zugänge des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von 66,0 Tsd. EUR betreffen die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

<i>Finanzanlagen</i>	<u>25,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 25,2 Tsd. EUR)
----------------------	---

Hier werden die Anschaffungskosten für eine festverzinsliche Anleihe ausgewiesen.

<i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	<u>109,8 Tsd. EUR</u> (Vj. 160,1 Tsd. EUR)
--	---

Unter dieser Position werden im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Jobcenter Magdeburg im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen ausgewiesen.

<i>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<u>411,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 868,0 Tsd. EUR)
--	---

Die liquiden Mittel bestehen überwiegend aus kurzfristigen Bankguthaben und Kassenbeständen.

<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<u>11,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 4,6 Tsd. EUR)
-----------------------------------	--

Der Ausweis betrifft im Berichtsjahr bereits gezahlte Kfz-Steuer, Sonderleasingraten und Versicherungen für die Folgejahre.

Passiva

<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<u>25,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 25,6 Tsd. EUR)
-----------------------------	---

Gewinnrücklagen 27,9 Tsd. EUR
(Vj. 27,9 Tsd. EUR)

Zum Verlustausgleich erhaltene Einzahlungen des Gesellschafters 1.145,9 Tsd. EUR
(Vj. 981,5 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden die zum Verlustausgleich erhaltenen Einzahlungen des Gesellschafters für das Geschäftsjahr 2023.

Sonderposten für Investitionszuschüsse 44,7 Tsd. EUR
(Vj. 53,3 Tsd. EUR)

Hier werden die erhaltenen Zuschüsse zur Finanzierung des Anlagevermögens ausgewiesen. Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft keine Investitionszuschüsse.

Sonstige Rückstellungen 595,6 Tsd. EUR
(Vj. 679,2 Tsd. EUR)

	2023 (Tsd. EUR)	2022 (Tsd. EUR)
pauschales Maßnahmerisiko	335,6	354,5
Rückbauverpflichtung	148,3	164,9
Archivierung	74,3	74,3
Jahresabschlussprüfung	28,2	28,2
Sonstige Rückstellungen	<u>9,2</u>	<u>57,3</u>
	<u>595,6</u>	<u>679,2</u>

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 13,2 Tsd. EUR
(Vj. 7,2 Tsd. EUR)

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige Verbindlichkeiten 212,7 Tsd. EUR
(Vj. 672,5 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt (83,0 Tsd. EUR), aus nicht verwendeten Fördermitteln (41,5 Tsd. EUR) und gegenüber dem Jobcenter (32,2 Tsd. EUR).

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Friederich & Kollegen GmbH geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2023 sowie der Lagebericht 2023 sind in der Verwaltungsratssitzung der AQB am 12.06.2024 zustimmend zur Kenntnis genommen worden.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 919.682,71 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.145.932,02 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.145.932,02 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Liquiditätszuwendungen in Höhe von 1.149.575,00 EUR zu verrechnen und die Rückführung der nicht verrechneten Zuschüsse in Höhe von 3.642,98 EUR an den städtischen Haushalt zu beschließen. Weiterhin wird empfohlen, die Geschäftsführerin Frau Alexandra Franke und den Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Friederich & Kollegen GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 zu bestellen (4. Prüfung).

Die Stabsstelle Beteiligungsmanagement im Bereich der Oberbürgermeisterin schließt sich der Beschlussempfehlung des Verwaltungsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2023 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren sind die Beschlüsse des Verwaltungsrates der AQB zum Jahresabschluss 2023 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Stabsstelle Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2023
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2023
5. Lagebericht
6. Beschlüsse Verwaltungsrat vom 12.06.2024